

Nico Sartor ist der neue Gemeindearchivar

16.10.2023 14:29



Nico Sartor heißt der neue Gemeindearchivar. Der 42-Jährige hat am 1. September seine Arbeit in der Henstedt-Ulzbürger Gemeindeverwaltung aufgenommen und ist nun dafür zuständig, die regionale Geschichte zu bewahren und aufzuarbeiten. Als Gemeindearchivar ist er dabei nicht nur Dienstleister für

ortsgeschichtlich interessierte Bürger:innen, denen er auf Nachfrage Zugang zu historischen Dokumenten gewährt oder Auskünfte erteilt. Auch für die Mitarbeiter:innen der Verwaltung selbst, deren Akten er archiviert, ist er ein wichtiger Ansprechpartner. Aktuell ist Nico Sartor noch dabei, sich in sein vielfältiges Aufgabengebiet einzuarbeiten.

Nico Sartor wurde in Siegen in Südwestfalen geboren und hat nach einem Hauptschulabschluss zunächst eine Ausbildung zum Fertigungsmechaniker in der Industrie abgeschlossen.

„Da mich Geschichte jedoch schon immer interessiert hat, habe ich dann auf dem zweiten Bildungsweg mein Abitur gemacht und danach von 2010 bis 2019 ein Bachelor-Studium in den Fächern Geschichte und Ethnologie in Köln absolviert“,

erklärt Nico Sartor.

„Im Rahmen meines Studiums habe ich beispielsweise für die Recherche für Hausarbeiten und Referaten selbst häufig Archive besucht – dabei habe ich gemerkt, dass diese ein interessantes Arbeitsumfeld sind.“

In Bad Hersfeld hat er nach seinem Abschluss zwei Jahre lang im Interkommunalen Kreisarchiv Nordhessen eine Stelle als Elternzeitvertretung innegehabt und seine Leidenschaft für die Regionalgeschichte weiter ausgebaut.

„Mein Vertrag dort war am Auslaufen, als ich die Stellenausschreibung zum Gemeindearchivar in Henstedt-Ulzburg entdeckt habe“,

erklärt Nico Sartor, der gemeinsam mit seiner Partnerin in Barmstedt wohnt.

„Das passte zeitlich für mich einfach perfekt.“

An der Arbeit in Henstedt-Ulzburg reize ihn besonders, dass er ein eigenes Archiv übernehmen konnte.

„Natürlich muss ich mir über die verschiedenen Akten und Inhalte sowie über die Regionalgeschichte im Allgemeinen erst noch einen Überblick verschaffen“,

so der neue Archivar.

„Die digitale Archivierung ist ein Projekt, vorrangig steht jedoch die Entlastung der Registratur an. Dazu gehört beispielsweise die Bewertung von Akten, die aus der Aufbewahrungsfrist der Sachbearbeitenden gefallen sind. Die Aufgabengewichtung liegt also zunächst beim ‚Aufräumen‘ und der Einführung der dazu benötigten Arbeitsabläufe. Auch die räumliche/platztechnische Organisation gehört dazu.“

Mit Volkmar Zelck, dessen Nachfolge in Henstedt-Ulzburg er antritt, hatte Nico Sartor eine einwöchige Einarbeitungszeit.

„Das ist natürlich keine lange Zeit, aber das hat mir sehr geholfen“,

erklärt Nico Sartor.

„Auch die Ortschronik, die Herr Zelck erstellt hat, möchte ich natürlich weiterführen.“

Was dafür relevant ist und auch welche Schriftstücke später im Gemeindearchiv landen, das sammelt und bewertet Nico Sartor mit großer Sorgfalt.

„Dadurch dass ich die Dokumente bewerte und entscheide, was ich ins Archiv aufnehme, leiste ich auch einen Beitrag zur demokratischen Kultur, indem ich Verwaltungshandeln sichtbar mache“,

ist sich der 42-Jährige seiner verantwortungsvollen wie spannenden Aufgabe bewusst. Für Anfragen an das Gemeindearchiv ist Nico Sartor am besten per E-Mail an Nico.Sartor@henstedt-ulzburg.de oder auch per Telefon unter 04193-963 114 zu erreichen.

„Wir sind sehr froh, mit Nico Sartor einen neuen Gemeindearchivar gefunden zu haben, der seine Arbeit nicht nur Gewissenhaft, sondern zudem mit viel Freude aufgenommen hat“,

freut sich Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

„Das Archiv ist das Gedächtnis nicht nur der Verwaltung, sondern unserer gesamten Gemeinde – bei Nico Sartor ist es in guten und versierten Händen.“